

Bericht: VP ABB März-Spazierwanderung 11. März 2015

Wanderroute: Sulz – Rheinsulz - Laufenburg

20 Teilnehmer kamen zu dieser Wanderung. Sammelpunkt war Baden, mit Bahn und Bus ging es nach [Sulz](#), Haltestelle Milchhüsli wo die Wanderung bei gutem Wetter losging. Sulz ist ein langgezogener Ort, hat schöne Bauernhöfe und diverse Betriebe. Seit 01.01.2010 Teil der Gemeinde Laufenburg. Bis nach dem 2. Weltkrieg blühte in Sulz das [Nagelschmiede-Handwerk](#), zur Hauptsache Schuhnägel für die Armee. Auch das Strickgewerbe florierte in Sulz. Nach Anmeldung kann man die Nagelschmiede und die Strickerei auch heute noch besuchen. Erstaunlicherweise ist keine Gastwirtschaft im Ort. Dem Osthang entlang auf einem guten Wanderweg war ein Rotwildgehege zu bestaunen. Der Chef dieser grossen Gruppe bäugte uns mit erhobenem Haupt und präsentierte stolz sein Geweih währenddes-



sen die übrige Gruppe ungestört äste. Dem Hang entlang ging es hinunter zum Rhein. Bei der Hochrheinbrücke wurde Halt gemacht. Diese Brücke kam in die Schlagzeilen, da aufgrund eines Planungsfehlers ein Höhenunterschied von 27 cm entstand. Deutschland bezieht sein Höhensystem auf den Wasserspiegel der Nordsee, die Schweiz auf den Wasserspiegel des Mittelmeeres. Der Unterschied wurde dann falsch ausgeglichen, auf 54 cm. Der Fehler wurde bemerkt und konnte bei den Bauarbeiten richtig gestellt werden. Beim Stadteingang von [Laufenburg](#) befindet sich ein schöner Reitstall, Pferde genossen den freien Lauf in den Koppeln. Bei einem guten Kaffee im [Café Maier](#) kam man zur Ansicht, wandern in Gesellschaft ist eine Bereicherung! Darum Dank an diejenigen, die das organisieren! Heimwärts ging es von Laufenburg per Bus und Bahn wieder zum Ausgangspunkt Baden. / Sigi Pichler

